



## Eindeutig priorisieren – mit weniger Aufwand deutlich mehr erreichen

**Das folgende Kundenbeispiel zeigt auf, wie er das Wesentliche identifiziert, priorisiert und kraftvoll vorantreibt. So erreicht er mit weniger Aufwand und den gleichen Mitarbeitern deutlich mehr.**

Bei der HUMMEL AG, einem namhaften Hersteller von Kabelverschraubungen, führte das starke Wachstum zu massiven Engpässen in der Konstruktion. Da das Unternehmen keine zusätzlichen Konstrukteure finden konnte, stiegen die Wartezeiten für angefragte Sonderartikel ständig an und das weitere Wachstum des innovativen Unternehmens wurde ausgebremst.

Die Konstrukteure hatten jedoch nicht nur Sonderartikel, sondern eine Vielzahl von Neuentwicklungen und Produkt- und Zeichnungsänderungen zu bearbeiten. Damit ihre Aufträge vorrangig bearbeitet wurden, übten Vertrieb, Produktion und Entwicklung Druck aus. So mussten die Produkt- und Werkzeugkonstrukteure oftmals ihre laufenden Arbeiten unterbrechen um an „noch“ wichtigeren Projekten zu arbeiten.

Da viele Termine trotz grosser Anstrengungen nicht eingehalten werden konnten, stieg der Druck durch unzufriedene Auftraggeber und Kunden. Auch die Konstrukteure waren frustriert – zum einen, weil sie kaum noch Erfolgserlebnisse hatten und zum anderen weil die wechselnden Prioritäten zu Missverständnissen und Reibereien innerhalb der Konstruktion führte.

Mit der Einführung der *Erfolgsfokussierten Priorisierung* in Vertrieb, Produktion und Entwicklung wurde dieses Problem beseitigt. Mit ihr wurden angefragte Sonderartikel, Produktideen und Änderungswünsche objektiv bewertet, bevor ein Projekt gestartet wurde. In nur einer Minute erhielt man eindeutige Werte zwischen 1 und 1.000, die das Nutzenpotenzial der Projekte anzeigten - je höher sie waren, desto interessanter war das Projekt für das Unternehmen.

Ein weiterer Vorteil der Methode war ihr ganzheitlicher Ansatz. Denn nun liess sich nicht nur der finanzielle Nutzen der Projekte bewerten, sondern auch die positiven Auswirkungen auf Effizienz, Qualität, Image, Motivation, Gesundheit, Umwelt und Compliance.



Mit diesen Werten als Priorität, wurden die Ressourcen fokussiert und die Projekte mit hohem Nutzenpotenzial erhielten Vorrang.

Durch die klaren Prioritäten mussten laufende Projekte nur noch selten unterbrochen werden und die Produktivität der Entwickler und Konstrukteure stieg.

Nun konnten Konstruktionsänderungen, angefragte Sonderartikel und Neuentwicklungen zügig und termintreu umgesetzt werden und die Zufriedenheit der internen Auftraggeber stieg ebenso wie die der Kunden.

Durch die *Erfolgsfokussierte Priorisierung* erzielte man bei der HUMMEL AG mit weniger Zeit- und Koordinationsaufwand deutlich bessere Ergebnisse. So konnte der Engpass in der Konstruktion trotz gleicher Mitarbeiterzahl entschärft und das Fundament für weiteres Wachstum gelegt werden.

Aufgrund dieser Erfolge, wird die Methode nun auch in anderen Unternehmensbereichen eingesetzt, z.B. zur Bewertung von Verbesserungsvorschlägen oder zur Steuerung der zahlreichen IT-Projekte – zuerst ohne und nun auch mit Softwareunterstützung.

Der IT-Leiter der HUMMEL Holding AG setzt auf eine Excel-basierte Softwarelösung. Mit dieser durchgängigen Lösung werden alle eingehenden Aufträge bewertet und in das Massnahmenmanagement übertragen, wo die Massnahmen priorisiert, geplant und bis zur Erfolgsprüfung gesteuert und überwacht werden.

Über die Lösung sagt er:



### ***Eindeutige Prioritäten –einfach genial und genial einfach***

*Mit dieser Softwarelösung schlage ich zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum einen setze ich die Ressourcen meiner Abteilung bestmöglich ein, um die Flut von Aufgaben zu erledigen, Probleme und Fehlerursachen zu beseitigen oder Verbesserungspotenziale zu realisieren. Und zum anderen kann ich mit ihr die zahlreichen kleinen und grossen IT-Massnahmen im Überblick steuern und überwachen.*

*In der Vorgangsübersicht mit ihren zahlreichen Filter- und Sortiermöglichkeiten, wird mir das Nutzenpotenzial (Priorität) einer Massnahme ebenso angezeigt, wie das Verhältnis von Nutzen/Aufwand.*

*Im Überblick sehe ich sofort die Massnahmen mit dem höchsten Nutzenpotenzial und gehe diese schnellstmöglich an. Dort erkenne ich auch die Quick-Wins, also die Vorgänge wo ich mit geringem Aufwand sofort Nutzen erzielen kann.*

*Die integrierte Ressourcenübersicht unterstützt mich dabei, Überlastungen zu erkennen und Aufgaben besser und gerechter zu verteilen.*

*So erkennen meine Mitarbeiter die Priorität neuer Arbeitsaufträge sofort und reihen diese entsprechend ein – ohne Rückfragen und zeitraubende Abstimmungsgespräche. Weil es nur noch selten zu Missverständnissen und Prioritätskonflikten kommt, wirkt sich diese Lösung auch positiv auf die Leistung und Motivation meiner Mitarbeiter aus.*

*Durch das Cockpit mit seinen hilfreichen Vorgangsübersichten, kann ich den Überblick über Hunderte von Massnahmen behalten. So sehe ich sofort wo Terminüberschreitungen drohen, wo ich unterstützend eingreifen sollte oder welche Aufgaben ich aufgrund neuer Prioritäten umverteilen muss.*

*Deshalb kann ich die **Vektor**®TakeOff-Edition jedem empfehlen, der den Überblick über zahlreiche Massnahmen und Projekte behalten muss und mit weniger Aufwand mehr erreichen will oder muss.*

**Tim Meier, Leiter IT**  
HUMMEL Holding AG

[t.meier@hummel.com](mailto:t.meier@hummel.com)

Mehr erfahren Sie unter [www.priorisierung.convek.com](http://www.priorisierung.convek.com) oder hier: **+41 (0)71 - 672 5800**